

Texter/Ghostwriter

Beitrag von „CDL“ vom 16. September 2020 16:51

[Zitat von samu](#)

War dieses Ghostgewrite nicht irgendwie halblegal? Da gab es doch schonmal einen Thread zu...

Also ich würde mitmachen, aber nicht gegen Bezahlung pro Wort, ich hätte dann gern meinen Namen auf dem Cover und Beteiligung am Erlös. Nur ob gerade das 100ste Buch für Berufseinsteiger so der Burner wird... Dann lieber was Interessantes recherchieren.

Hey, eigentlich ne Idee, hat jemand von euch schonmal ein Buch veröffentlicht und weiß, wie das geht?

Das ist das, was ich angesprochen hatte samu: Co-Autorenschaft, wo dann eben die Namen derjenigen, die mitschreiben auch genannt werden, nicht das Rumschummeln, wo man sich mit fremden Federn schmückt à la Trump und Konsorten.